



„News, News, News“

Szene 1

Rauschender Bildschirm (Schnitt)

(Nachrichtensprecher/in vor einem "Channel One"-Logo)

„... war unsere Flotte wieder einmal erfolgreich.“ (sieht auf)

„Quadrant 559. Das Bringloid-System wurde heute, um Sternzeit 42859,5, von zwei Flottenverbänden der T'Khasi-Allianz angegriffen. Die Schiffe bombardierten die Kolonien auf Bringloid II und III und zerstörten nahezu alle Gebäude auf den Planeten. Die Zahl der zivilen Opfer beläuft sich derzeit auf 25.348. Als unsere Schlachtschiffe des in der Nähe operierenden 3. Flottenverbandes vor Ort eintrafen, hatten sich die Flottenverbände der T'Khasi bereits zurückgezogen.“ (sieht auf)

(Einblendung eines klingonischen Gesichts im Hintergrund)

„Quonos. Senator K'mpec hat heute vor dem Unionsrat wie erwartet für eine Verlängerung der Wehrpflicht von 3 auf 5 Jahre plädiert. Des weiteren forderte er eine Erhöhung des Kriegsetats, um die Patrouillen im Grenzgebiet weiter verstärken zu können. Die Rede des Senators wurde überwiegend positiv aufgenommen. Die Diskussion über diese Themen wird sich jedoch voraussichtlich noch bis Ende des Jahres hinziehen, bevor der Rat dazu eine Entscheidung trifft.“ (sieht auf, lächelt)

„Das waren die aktuellen News des heutigen Tages, nähere Informationen können Sie wie immer jederzeit auf unserer Infoseite Channel One-News-Up to Date abrufen.“

(Einblendung: 011-Channel-One-News-Up to Date-45 56)

„Und jetzt sehen Sie aus unserer beliebten Reihe „Die Schiffe der Union“ Folge 239: das schwere Eskortschiff USS. K'ehleyr, derzeit stationiert bei Bajor, Raumstation Terok Nor. Bleiben Sie dran!“

Szene 2

(Ein Klingone in einem abgedunkelten Raum, er putzt sein Batlet)

„Ihre Waffen liegen Ihnen am Herzen? Sie sind stolz auf ein funkelndes Batlet, ein glänzendes Meklet? Dann benutzen Sie Unifix, das Reinigungsmittel für Ihre Waffen! Es reinigt, pflegt und schützt jede Metalloberfläche wie Sie es noch nie zuvor gesehen haben! Benutzen Sie Unifix, und ihr Gegner wird vom Glanz Ihrer Waffen geblendet sein!“

(Klingone stellt eine Flasche Unifix vor die Kamera, hält das Batlet so ins Licht, dass es glänzt und Licht reflektiert) *Anmerkung: dafür das Batlet evt. mit Alufolie bekleben*

Szene 3

(Bilder von Quonos, Terra, Bajor u.a. Planeten) *Anmerkung: aus den Serien klauen*

„Sie brauchen Urlaub? Wollen sich aber auch etwas weiterbilden? Wir haben das Richtige für Sie! Besuchen Sie Quonos, Terra, Bajor und andere große Heimatwelten und lernen Sie die Kulturen unserer befreundeten Völker an ihrem Ursprungsort kennen! Wir haben für Sie eine unvergleichliche Rundreise zusammengestellt, die Sie quer durch den Alpha-Quadranten führen wird. Neugierig geworden? Rufen Sie unser Alpha-Tours- Angebot auf und Sie werden begeistert sein!“

(Einblendung: 123-Alpha-Tours-73 52)

Szene 4

(diverse Borg-Krieg-Szenen) *Anmerkung: aus den Serien klauen*

„Dokufilm Corporations präsentiert: „Der Borg-Krieg, eine Dokumentation in drei Teilen“ Sehen Sie im ersten Teil die große Invasion der Eindringlinge aus dem Delta-Quadranten, mit Originalmaterial aus den Aufzeichnungen der Borg, und in Teil 2 und 3 die großartigen Schlachten der Schiffe von Union und T'Khasi-Allianz gegen die Borg und wie sie schließlich unter großen Verlusten besiegt werden konnten! Lernen Sie den Feind in allen grausamen Details kennen, erleben Sie das Leid der Opfer hautnah und nehmen Sie teil am Triumph unserer Flottenverbände! Diese Aufzeichnungen dürfen nicht in Ihrer Sammlung fehlen! Bestellen Sie jetzt!“
(Einblendung: 39-Dokufilm-Borg-War-09 04)

Szene 5

(Nachrichtensprecher/in vor einem "Channel One"-Logo)

„Willkommen zurück bei Channel One! Sie sehen heute in Folge 239 aus unserer beliebten Reihe „Die Schiffe der Union“: das schwere Eskortschiff USS. K'ehleyr. Also, begleiten Sie mich jetzt nach Bajor, zur Raumstation Terok Nor!“

Szene 6

(Terok Nor/DS9, diverse K'ehleyr/Defiant- Szenen) *Anmerkung: aus den Serien klauen*
(Nachrichtensprecher/in – nur Stimme)

„Die USS. K'ehleyr ist ein hochspezialisiertes Kampfschiff. Für etwas anderes als den Kampfeinsatz ist dieses Schiff fast nicht zu gebrauchen. In ihm vereinen sich enorme Feuerkraft, hohes Tempo und Wendigkeit. Offiziell ist dieses Schiff als Eskorte klassifiziert, doch es ist den meisten Kreuzern überlegen. Derzeit ist dieses Schiff das einzige seiner Klasse, es befindet sich noch in der Testphase. Die K'ehleyr gehört dem 7. Flottenverband, zuständig für den bajoranisch-cardassianischen Sektor, an. Im Moment liegt sie jedoch zu Wartungsarbeiten im Dock der Raumstation Terok Nor.“

Szene 7

(Kamera folgt immer dem/der Nachrichtensprecher/in, geht von einem Gang auf die Brücke)

„Die USS. K'ehleyr ist stark automatisiert, so dass das Schiff nur mit einer 15-köpfigen Crew besetzt ist. Diese Crew setzt sich aus Mitgliedern verschiedenster Völker der Union zusammen, als Besonderheit ist sogar ein T'Khasi-Techniker an Bord, ein Mitglied der Friedens-Bewegung.“

Szene 8

(Brücke, ein Wachoffizier, ein Techniker, der an einer Konsole arbeitet)

(Nachrichtensprecher/in)

„Wir befinden uns nun auf der Brücke der K'ehleyr. Da das Schiff derzeit angedockt ist, finden wir hier nur eine Minimalbesetzung vor.“

(geht zum Techniker) *Anmerkung: Nicht Sonak!*

„Das ist (Name des Technikers, Funktion). Woran arbeiten Sie gerade?“

(Techniker dreht sich um, schaut in Kamera)

„Ich überprüfe die Einstellung der Deflektorschirme. Eine routinemäßige Arbeit, die wir bei jeder Wartungspause durchführen müssen.“

(Nachrichtensprecher/in)
„Eine langweilige Arbeit?“

(Techniker, lächelt)
„Es gehört zum Job.“

(Nachrichtensprecher/in, lächelt)
„Das kennt wohl jeder. Zur technischen Abteilung der USS. K'ehleyr gehört seit einiger Zeit auch Lt. Sonak, ein T'khasi, der jedoch der Friedens-Bewegung angehört und seine Loyalität zur Union bekannt hat. Wie ist Ihr Eindruck von ihm?“

(Techniker)
„Nun, ehrlich gesagt habe ich keinen privaten Kontakt mit ihm, wir arbeiten nur zusammen. Er scheint ein guter Techniker zu sein, er ist unserer Spezialist für die Tarnvorrichtung, wissen Sie. Ansonsten kenne ich ihn kaum. Er ist recht zurückhaltend.“

(Nachrichtensprecher/in)
„Hat sich durch Ihre gemeinsame Arbeit, Ihre Ansicht der T'khasi-Allianz gegenüber geändert?“

(Techniker)
„Nein, das kann ich nicht sagen. Wie gesagt, habe ich kaum näheren Kontakt mit ihm. Außerdem glaube ich, dass Sonak ein Ausnahmefall ist. Die Angriffe der T'Khasi-Flotte auf unsere Kolonien im Grenzgebiet zeigen das meiner Meinung nach deutlich genug. Die Allianz ist nach wie vor unser Feind.“

(Nachrichtensprecher/in, nickt)
„Danke, *(Name des Technikers)*. Jetzt will ich Sie nicht weiter von der Arbeit abhalten.“

Szene 9

(Brücke, Nachrichtensprecher/in geht auf Wachoffizier [*Anmerkung: Conn o. Taktik*] zu, während des Gesprächs Einblendung verschiedener Brückendetails)

(Nachrichtensprecher/in)
„Guten Tag, *(Name des Wachoffiziers)*. Wenn es Ihre Zeit erlaubt, könnten Sie unseren Zuschauern bitte kurz die Funktionen der Konsolen hier erläutern?“

(Wachoffizier)
„Kein Problem.“ *Anmerkung: weiter siehe übliche Führung*

(Nachrichtensprecher/in)
„Danke, *(Name des Wachoffizier)*. Sind Sie zufrieden mit der Ausrüstung des Schiffes?“

(Wachoffizier)
„Ja, sehr. Ich finde die Konsolen sehr übersichtlich und leicht zu bedienen. Das Schiff reagiert wunderbar auf alle Befehle und auch die neuen, unerprobten Systeme haben bisher keine Probleme gemacht. Ich finde, den Entwicklern ist eine Meisterleistung gelungen. Ich hoffe, noch sehr lange auf diesem Schiff dienen zu dürfen.“

(Nachrichtensprecher/in)
„Dafür wünschen wir Ihnen alles Gute, *(Name des Wachoffiziers)*!“

Szene 10

(Nachrichtensprecher/in geht in die Messe, zwei Crewmitglieder trinken Kaffee und unterhalten sich)

(Nachrichtensprecher/in, nähert sich den Crewmitgliedern)
„Von der Brücke gelangt man direkt in die Messe, die sowohl als Aufenthaltsraum als auch als Kantine und Besprechungsraum genutzt wird. *Name des 1.Crewmitglieds, Name des 2.Crewmitglieds*, darf ich mich kurz zu Ihnen setzen?“

(1.Crewmitglied, weist auf einen gegenüberliegenden Stuhl)
„Natürlich, nehmen Sie Platz.“

(Nachrichtensprecher/in, setzt sich)

„Sie sind beide seit Beginn der Indienstellung der K'ehleyr an Bord. Im Vergleich mit Ihren Erfahrungen auf anderen Schiffen, wie würden Sie der K'ehleyr einschätzen?“

(1.Crewmitglied)

„Ich persönlich finde es etwas eingeengt an Bord. Aufgrund der starken Automatisierung ist nicht mehr viel Platz für die Besatzung vorgesehen. Wenn wir längere Zeit auf Patrouillendienst sind, kommt es da manchmal schon zu Spannungen innerhalb der Crew, weil wir so dicht aufeinander hocken.“

(2.Crewmitglied)

„Das finde ich nicht so schlimm. Im großen und ganzen verstehen wir uns doch sehr gut. Und es ist Krieg, da muss man sich eben etwas einschränken. Dafür ist das Schiff aber kampfstärker und wendiger als jedes andere Schiff in unserem Flottenverband und ich betrachte es als eine besondere Ehre auf der K'ehleyr zu dienen. Ich hoffe sehr, dass man sich beim Flottenkommando entschließt, noch weitere Schiffe dieser Art zu bauen. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir damit den T'khasi einen schweren Schlag versetzen würden.“

(1.Crewmitglied)

„Das ist schon richtig. Bisher konnte uns noch kein T'Khasi-Schiff ernsthaften Schaden zufügen. Das ist schon ein gutes Gefühl.“

(Nachrichtensprecher/in)

„(Name des 1.Crewmitglieds), Sie sind Wehrdienstpflichtige/r und haben jetzt bereits zwei Jahre abgedient. Was halten Sie von dem Vorstoß Senator K'impecs, die Wehrdienstzeit von drei auf fünf Jahre zu erhöhen?“

(1.Crewmitglied)

„Nun, wenn ich ehrlich bin ... ich finde, drei Jahre sind als Pflichtdienstzeit genug. Es ist zwar richtig, dass wir unsere Patrouillen im Grenzgebiet verstärken sollten, aber ich glaube es gibt genug Freiwillige, die sich für längere Zeit verpflichten, so wie (Name des 2.Crewmitglieds) hier. Ich persönlich möchte mich jedoch später auf Terra selbständig machen und eine längere Wehrdienstpflicht würde meine Pläne empfindlich stören.“

(Nachrichtensprecher/in)

„Was ist Ihre Meinung dazu, (Name des 2.Crewmitglieds)?“

(2.Crewmitglied)

„Ich habe mich freiwillig bereits für 10 Jahre verpflichtet und wenn ich die Möglichkeit habe, auf einem so guten Schiff wie der K'ehleyr zu dienen, sehe ich auch keinen Grund, warum ich nicht auch noch länger dabei bleiben sollte. Zumal ich der Meinung bin, wir können im Kampf gegen die T'khasi-Allianz jeden Mann gebrauchen. Daher fände ich es auch gut, die Wehrdienstzeit zu verlängern. Je mehr gut ausgebildete Soldaten wir haben, desto schneller werden wir diesen Krieg endgültig beenden können.“

(Nachrichtensprecher/in)

„Und wie denken Sie über die Pläne von (Name 1.Crewmitglied)?“

(2.Crewmitglied, schaut zu 1.Crewmitglied rüber)

„Nun ja, es ist vielleicht nicht jeder zum Berufssoldaten geschaffen. Letztlich muss das jeder für sich entscheiden, ich will da niemandem Vorschriften machen.“

(Nachrichtensprecher/in)

„Vielen Dank für das Gespräch.“
(verlässt die Messe)

Szene 11

(Nachrichtensprecher/in auf Gang, entdeckt Cpt./l.Offizier am Ende des Ganges)

(Nachrichtensprecher/in)

„Dort hinten sehen Sie (Name des Komm. Offiziers). Er diente bereits auf (Namen der bisherigen Schiffe) und machte sich einen Namen durch (besonderes Ereignis aus dem Lebenslauf). Von Anfang an war Captain Kirid Ren als Kommandant der USS. K'ehleyr vorgesehen, da er zum Zeitpunkt der Indienststellung jedoch mit der (Name des vorherigen Schiffes) in einem anderen Quadranten in schwere Kämpfe verwickelt war, erhielt Commander Gowr vorübergehend das Kommando für die ersten Einsätze der K'ehleyr.“ (näht sich dabei dem Cpt./l.Offizier)

(Nachrichtensprecher/in)

(Name komm. Offizier), einen Moment bitte! (Cpt./l.Offizier bleibt stehen)

„Die USS. K'ehleyr wurde nach ihrer Indienststellung dem 7. Flottenverband zugeteilt und hat bereits mehrere erfolgreiche Einsätze hinter sich. Vor zwei Monaten wurde Ihr Schiff jedoch aus dem Flottenverband herausgenommen und liegt für Wartungsarbeiten bei Terok Nor angedockt. Ist dies Teil des Testprogramms der K'ehleyr?“

(Komm. Offizier)

„Ja, das ist richtig. Wie Sie sich sicher denken können, wollen unsere Techniker natürlich genauestens wissen, ob die neuen Konstruktionen und besonderen Einbauten die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen. Es ist ein übliches Verfahren einen Prototyp nach einigen Einsätzen einer intensiven Untersuchung zu unterziehen.“

(Nachrichtensprecher/in)

„Gehen wir davon aus, dass die Testphase erfolgreich abgeschlossen wird. Glauben Sie, dass man weitere schwere Eskortschiffe wie die K'ehleyr bauen wird?“

(Komm. Offizier)

„Diese Entscheidung steht mir natürlich nicht zu, aber ich werde mich sehr dafür einsetzen. Unsere bisherigen Einsätze haben gezeigt, dass die K'ehleyr sehr kampfstark und für die Schiffe der T'khasi nur schwer zu fassen ist. Es wäre sicher vorteilhaft, noch weitere Schiffe dieser Art zur Verfügung zu haben.“

(Nachrichtensprecher/in)

„Es gibt Gerüchte, dass die K'ehleyr für ein geheimes Projekt namens X82 vorgesehen ist und jetzt darauf vorbereitet wird. Was können Sie uns dazu sagen?“

(Komm. Offizier)

„Ich weiß nicht, wo Sie dieses Gerücht aufgeschnappt haben, mir ist ein solches Projekt jedenfalls nicht bekannt.“

(Nachrichtensprecher/in)

„Man sagt auch, dass die K'ehleyr mit neuartigen Waffensystemen ausgestattet wird, die noch keinem anderen Schiff der Flotte zur Verfügung stehen?“

(Komm. Offizier)

„Dazu kann ich Ihnen nichts sagen. Selbst wenn dies so wäre, würde dies der Geheimhaltung unterliegen. Wenn Sie mich jetzt bitte entschuldigen würde, ich habe noch zu tun.“

(Nachrichtensprecher/in)

„Natürlich. Vielen Dank für das Gespräch und die Erlaubnis auf der USS. K'ehleyr zu filmen.“

(Komm. Offizier ab)

Szene 12

(Nachrichtensprecher/in vor einer beliebigen Wand)

„Das war's für heute von der USS. K'ehleyr. Ich bin sicher, wir werden noch öfter von diesem besonderen Schiff berichten können. Ich hoffe, Sie schalten auch morgen wieder ein, zu „News, News, News“ von Channel One!“

(Schnitt – rauschender Bildschirm, zwei T'khasi stehen in einem abgedunkeltem Raum vor dem Bildschirm und nicken sich zu)